



Netzwerk-IK-Hessen

Impuls und Wirkung

„Informationskompetenz – nationale Standards“
Round Table der Dienstleistungskommission des DBV

Köln, 6.11.2008

Claudia Martin-Konle, UB Gießen

Netzwerk-IK-Hessen

- Loses Netzwerk der MitarbeiterInnen von zehn wiss. Bibliotheken in Hessen:
 - UB/LMB Kassel, UB Marburg, UB Gießen, HLB Fulda, HB Frankfurt, UB Frankfurt, HB Wiesbaden, LB Wiesbaden, ULB Darmstadt, HB Darmstadt
- Konstituierung im Dezember 2007 in der UB Gießen

<http://www.informationskompetenz.de/regionen/hessen/arbeitsergebnisse/treffen-2007/>

Programmatische Erklärung:

- Das Vermitteln von Informationskompetenz wird von diesen als entwicklungs- und zukunftsfähige Kernaufgabe verstanden:
- Zielgruppenorientierte, nach neuesten didaktischen Erkenntnissen konzeptionierte Schulungskonzepte stehen ebenso im Fokus wie die stetige Evaluierung und der Test von neuen Lern- und Arbeitsumgebungen.
- Favorisiert wird vor allem eine stärkere Kooperation im Bereich der Fortbildungen und Konzeptionen.

Netzwerk-Struktur:

- Einrichtung und Pflege der Portalseiten durch die UB Gießen (Mitglied im Portal-Redaktionsteam)
- Kommunikation geht über eine Mailing-Liste
- Informationen gehen über die Portal-Seiten
- Avisiert: Mindestens ein jährliches Treffen mit möglichst einem Schwerpunktthema;
Organisation der Treffen: Wechselnde Orte und Gastgeber

Netzwerk-IK-Hessen - Standardisierung

1. Regionalseiten auf dem Portal einrichten und pflegen:



2. Strukturelle Standardisierung in den Bibliotheken:

- Zuweisung von IK-Zuständigkeiten und Verankerung in der Organisation
- Festschreibung als Kernaufgabe
- Entwicklungsfähigkeit und Optimierung sichern
- Mitarbeit im Netzwerk

Netzwerk-IK-Hessen - Standardisierung

3. IK-Standardisierung:

- Schwerpunktthemen kooperativ und konstruktiv in den Arbeitstreffen aufarbeiten, orientiert an überregionalen Standards:
z.B. Thema „Evaluation“ im April 2009
- Statistik über die Portalseiten transparent abbilden
- IK-Fortbildungsangebot in Hessen etablieren
(Zusammenarbeit mit der HeBIS- Geschäftsstelle Aus- und Fortbildung)

Netzwerk-IK-Hessen - Standardisierung

...IK-Standardisierung:

- Die Suche nach Best-practice durch regionalen Austausch:
 - die Beratung durch Kollegen und Hospitationen
 - Spezifisch und zielorientiert beispielsweise durch hessische **Workshops**

Netzwerk-IK-Hessen

Perspektive:

- Dynamik und Kontinuität im Netzwerk
- Praxisnähe und regionales Profil
- Orientierung an überregionalen IK-Entwicklungen

Netzwerk-IK-Hessen

*Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!*